



1. Hinweise zu MEGAFILE-Festplatten

Um die Datensicherheit zwischen Computer und Festplatte weiter zu erhöhen haben die ATARI Ingenieure folgende Verbesserungsvorschläge erarbeitet : (ASCI Data Time Fix)

1. MEGAFILE 30/60 (Ref.ECO Nr. 1387)

Tauschen Sie die 33 Ohm Widerstände R20-24 gegen 10 Ohm Typen aus.

Ersetzen Sie U25 (74LS132) durch einen 74F00

Ersetzen Sie U3 (74LS51) durch einen 74F51

Ersetzen Sie U30 (74LS245) durch einen 74F245

2. MEGAFILE 20 / SH 205 (Ref.ECO Nr. 1389)

Tauschen Sie die 68 Ohm Widerstände R 63,R 64 gegen 10 Ohm Typen aus.

Ersetzen Sie U1 (74LS08) durch einen 74F08

Ersetzen Sie U2 (74LS32) durch einen 74F32

Ersetzen Sie U22 (74LS245) durch einen 74F245

3. MEGAFILE 44 (Ref.ECO Nr. 1390)

Ersetzen Sie das 33 Ohm Widerstands-Array RP1 durch eines mit 10 Ohm.

Ersetzen Sie U4 (74LS132) durch einen 74F00

Ersetzen Sie U12 (74LS245) durch einen 74F245

2. MEGAFILE-Festplatten und MEGA STE

An einem MEGA STE können Sie ohne bekannte Einschränkung **jede MEGAFILE oder SH205** extern betreiben. Die Kombination interne ST157N als Drive 0 mit externer SH205 als D1 (mittlerer DIP-Schalter auf dem MFM-Controller umgelegt) lief **problemlos**. Auch ohne interne SCSI-Platte, nur mit extern angeschlossener MEGAFILE 60 (dann aber als D0), gab es keine Verständigungs- oder Boot-Probleme. Sie dürfen natürlich nicht vergessen, daß die vorderen 8 Steckkontakte, auf die normalerweise der Host-Adapter aufgesteckt wird, gebrückt sein müssen. Ebenfalls getestet wurde das Zusammenspiel einer internen MAXTOR 80MB-Platte mit einer MEGAFILE 44. Auch hier erwartungsgemäß keine Probleme. Für Kombinationen mit Festplatten von Fremdanbietern (spez. HD-Plus) können wir keine grundsätzliche Aussage treffen. Es sind uns allerdings bislang keine Probleme in dieser Richtung bekannt geworden.

Der **DIP-Schalter** auf dem **MEGA STE Host-Adapter** dient übrigens auch zum Einstellen der DMA-Adresse. Es wäre denkbar, die interne Platte als D1 und die externe als D0 zu konfigurieren, um von der externen Platte zu booten. Allerdings macht das in der Regel keinen Sinn. Die Grundeinstellung der DIP-Schalter ist alle 3 auf ON.

Der HOST-Adapter des MEGA STE kann nur **1 SCSI-Laufwerk** verwalten.

3. ST-Book Reset

Beim ST-Book gibt es neben dem RESET-Taster eine weitere Möglichkeit, um abgestürzte Boards wieder zu aktivieren. Zunächst den AKKU entnehmen und das Netzteil-Kabel abziehen. Dann drücken und halten Sie die SLEEP-Taste. Zusätzlich drücken und halten Sie die blaue POWER-Taster. Nach 10 -15 Sek. loslassen. Damit sollte das Board wieder bootfähig sein.

Dies ist eine vertrauliche Information für den Service-Techniker